

EICHENBÜHL. Der Gemeinderat hat am Mittwoch weitere Themen behandelt.

Bebauungsplan »Links des Kaltenbaches«: Der Gemeinde liegt eine Bauvoranfrage eines Bürgers mit dem Wunsch vor, den Bebauungsplan »Links des Kaltenbaches« in Pfohlbach bezüglich des Kniestocks von 50 Zentimeter auf 1,12 Meter zu ändern. Dadurch ergäbe sich eine Wandhöhe von talseitig 5,35 Meter und bergseitig von 4,25 Meter. Der Bebauungsplan wurde im 1995 festgelegt. Bürgermeister Günther Winkler (CSU) gab zu bedenken, dass etwa 80 Prozent des Baugebietes bebaut sind. Sehr viele Bauantragsteller hätten sich an die Vorgaben gehalten. Deshalb sei es zumindest zu hinterfragen, ob man den Bebauungsplan in der vorgeschlagenen Weise ändern kann. Dies stelle eine erhebliche Änderung und Erweiterung dar. Der Kniestock wurde schon 1995 um weitere 30 Zentimeter erhöht. Man können dem Bauanfrager jedoch insoweit entgegenkommen, dass man den Kniestock oder Drempeel von 80 Zentimeter über der Rohdecke zulässt. Der Gemeinderat beschloss das Änderungsverfahren im Rahmen des vereinfachten Bebauungsplanverfahrens.

Lift für die Schule: In die Erftal-Grundschule Eichenbühl soll ein Senkrecht- und Plattformlift eingebaut werden. Durch Änderungen der Vorgaben für die Installation konnten die Kosten um knapp 5000 Euro verringert werden. Die Firma Lift Reith aus Ehrenberg erhält nun den Auftrag für gut 25000 Euro.

Flächennutzungsplan: Um eine Stellungnahme wurde das Gremium bezüglich einer Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wertheim gebeten. Es soll ein Bebauungsplan für das Klinikgebiet Wertheim erstellt werden. Die Räte hatten nichts einzuwenden.

Stimmbezirke für Wahlen: Für die kommenden Wahlen am 15. und 22. September wurden für Eichenbühl und die Ortsteile vier Stimmbezirke plus Stimmbezirk 11 (Briefwahl) eingerichtet. Die Wahlvertreter und deren Stellvertreter wurden von Bürgermeister Winkler verlesen und vom Rat bestätigt. Die Stimmbezirke sind in Eichenbühl der Sitzungssaal im Rathaus, in Riedern das Gemeinschaftshaus, Am Park 1, in Windischbuchen das Gemeinschaftshaus in der Dorfstraße 11 und in Heppdiel das Gemeinschaftshaus im Flurweg 1. Die Briefwahlvorstand wird im Rathaus Eichenbühl sein.

Volkshochschule: 135 Eichenbühler haben im Jahr 2012 Kurse der Volkshochschule Miltenberg besucht. Am Fehlbetrag in Höhe von etwa 170000 Euro hat sich die Gemeinde mit knapp 1400 Euro zu beteiligen.

Bushaltestelle im Setzweg: Das Landratsamt Miltenberg gibt den Gemeinden die Möglichkeit, sich an der Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu beteiligen und dafür Wünsche oder Vorschläge zu unterbreiten. Die Eichenbühler wollen versuchen, die Bushaltestelle im Setzweg wieder mit aufnehmen zu lassen.

acks